

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 5. August 2014**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1796/13 - 3.3.06

**Anmeldenummer:** 07765478.8

**Veröffentlichungsnummer:** 2029719

**IPC:** C11D17/04, C11D3/386, C11D3/30,  
C11D11/00

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**  
REINIGUNGSVERFAHREN

**Patentinhaberin:**  
Henkel AG & Co. KGaA

**Einsprechende:**  
Reckitt Benckiser Healthcare (UK) Limited

**Stichwort:**

**Relevante Rechtsnormen:**  
EPÜ Art. 108 Satz 3  
EPÜ R. 101(1), 126(2)

**Schlagwort:**  
Zulässigkeit der Beschwerde - Beschwerdebegründung (nicht  
eingelegt)

**Zitierte Entscheidungen:**

**Orientierungssatz:**



**Beschwerdekammern  
Boards of Appeal  
Chambres de recours**

European Patent Office  
D-80298 MUNICH  
GERMANY  
Tel. +49 (0) 89 2399-0  
Fax +49 (0) 89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen: T 1796/13 - 3.3.06**

**E N T S C H E I D U N G  
der Technischen Beschwerdekammer 3.3.06  
vom 5. August 2014**

**Beschwerdeführerin:** Reckitt Benckiser Healthcare (UK) Limited  
(Einsprechende) 103-105 Bath Road  
Slough Berkshire SL1 3UH (GB)

**Vertreter:** Gill-Carey, Michael  
Reckitt Benckiser, Corporate Services Limited  
Legal Department - Patents Group  
Damson Lane  
Hull  
HU8 7 DS (GB)

**Beschwerdegegnerin:** Henkel AG & Co. KGaA  
(Patentinhaberin) Henkelstrasse 67  
40589 Düsseldorf (DE)

**Vertreter:** Henkel AG & Co. KGaA  
FJP / Patente  
40191 Düsseldorf (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** **Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 19. Juni 2013 zur Post gegeben wurde und mit der der Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 2029719 aufgrund des Artikels 101 (2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.**

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender** B. Czech  
**Mitglieder:** G. Santavicca  
J. Geschwind

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Beschwerde der Einsprechenden richtet sich gegen die Entscheidung der Einspruchsabteilung vom 11. Juni 2013, die am 19. Juni 2013 zur Post gegeben wurde.
- II. Die Beschwerdeführerin legte am 19. August 2013 Beschwerde ein und entrichtete am selben Tag die Beschwerdegebühr.
- III. Mit Mitteilung mit Datum vom 20. März 2014, die die Beschwerdeführerin erhalten hat, teilte die Geschäftsstelle der Kammer der Beschwerdeführerin mit, dass, wie sich aus den Akten ergebe, die eingelegte Beschwerde nicht begründet worden sei, und daher die Beschwerde nach Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 101 (1) EPÜ voraussichtlich als unzulässig zu verwerfen sein werde. Die Beschwerdeführerin wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass etwaige Stellungnahmen innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung dieser Mitteilung einzureichen seien.
- IV. Die Beschwerdeführerin hat auf diese Mitteilung nicht reagiert, insbesondere ging keine Erwiderung ein.

## **Entscheidungsgründe**

Innerhalb der in Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 126 (2) EPÜ vorgesehenen Frist wurde keine schriftliche Beschwerdebegründung eingereicht. Außerdem enthält weder die Beschwerdeschrift, noch eine der anderen eingereichten Unterlagen irgendwelche Ausführungen, die nach Artikel 108 EPÜ und Regel 99 (2) EPÜ als Beschwerdebegründung betrachtet werden könnten. Die Beschwerde ist daher als unzulässig zu verwerfen (Regel 101 (1) EPÜ).

## **Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:



D. Magliano

B. Czech

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt